Ihre Ansprechpartner für die Pflegeüberleitung (vertreten sich gegenseitig)

Julia Pelters

Telefon	02166 394–2952
Telefax	02166 394–2781
E-Mail	julia.pelters@sk-mg.de
Mo. bis Do.	08:00 – 13:30 Uhr
Station	1, 3, 5, 7, 10, 11, 13, W3

Janina Plum

Telefon	02166 394–3460
Telefax	02166 394–2781
E-Mail	janina.plum@sk-mg.de
Mo. bis Fr.	08:00 – 13:45 Uhr
Station	2, 4, 6, 8, 9, 12, F2, W3, Intensivstation

Astrid Schmidt

Telefon	02166 394–3956
Telefax	02166 394–27955
E-Mail	astrid.schmidt@sk-mg.de
Mo. bis Fr.	07:30 – 15:00 Uhr
Station	2, 4, 6, 8, 9, 12, F2, W3

Rafael Wilk

Telefon	02166 394–2955
Telefax	02166 394–2781
E-Mail	rafael.wilk@sk-mg.de
Mo., Die., Do., Fr.	08:00 – 15:30 Uhr
Station	1, 3, 5, 7, 10, 11, 13, W3, Intensivstation

Städtische Kliniken Mönchengladbach GmbH

Elisabeth-Krankenhaus Rheydt
Hubertusstraße 100
41239 Mönchengladbach
Telefon 02166 394-0
www.sk-mg.de

Stand 09/2022

Städtische Kliniken Mönchengladbach

Akademisches Lehrkrankenhaus der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Elisabeth-Krankenhaus Rheydt

Pflegeüberleitung nach Hause

Information für Patienten und Angehörige

Liebe Patientin, lieber Patient, sehr geehrte Angehörige,

nicht selten entsteht durch die Auswirkungen einer Erkrankung ein zeitlich begrenzter oder dauerhafter Pflegebedarf.

Wir sind für Sie da, um mit Ihnen gemeinsam die nötigen Schritte für die Zeit nach dem Krankenhausaufenthalt zu planen und zu organisieren, damit Sie auch zu Hause weiter gut versorgt sind.

Wir beraten und unterstützen Sie fachkundig zur pflegerischen Versorgung nach der Krankenhausentlassung – unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und Möglichkeiten.

Bitte bedenken Sie ...

Alles braucht seine Zeit. Damit wir frühzeitig für Sie tätig werden können und keine Versorgungslücke vom Krankenhausaufenthalt auf dem Weg zur häuslichen Versorgung entsteht, nehmen Sie **bitte frühzeitig mit uns Kontakt auf.**

Sie können sich entweder direkt an Ihre Ansprechpartner:innen (siehe Rückseite) wenden oder ihnen eine Nachricht durch das Pflegepersonal der Station zukommen lassen.

Der Weg nach Hause – wir helfen Ihnen dabei

- Wir stellen bei Notwendigkeit für den gesetzlich Krankenversicherten während des Krankenhausaufenthaltes den Erstantrag auf Pflegeleistung.
- Wir informieren und beraten Sie gerne weiterführend zu einer eventuell notwendigen Höherstufung. Die Höherstufung selbst kann durch das Krankenhaus nicht beantragt werden. Dies gilt ebenso für den Erstantrag auf Pflegeleistung von privat Versicherten.
- Wir ermitteln mit Ihnen den notwendigen Hilfsmittelbedarf und sorgen in der Regel vor der Entlassung für die Bereitstellung der Hilfsmittel zu Hause.
- Wir beraten Sie gerne zu den Themen Hausnotruf, Essen auf Rädern und weiteren Fragen.
- Wir beauftragen im Bedarfsfall für Sie einen von Ihnen gewünschten häuslichen Pflegedienst und übernehmen die Weiterleitung aller notwendigen Informationen. Dies gilt für Leistungen der Pflegeversicherung sowie für ärztlich angeordnete Behandlungspflege und/oder Palliativpflege.
- Bei Fragen zur praktischen Pflege zu Hause geben wir Ihnen gerne (kostenfreie) fachkundige Anleitung durch eine unserer Pflegetrainerinnen (Familiale Pflege).